

Sonnenhof-Hund Hiko

Bei Familie Schmid genießt er sein neues Leben



Hiko ist eine liebenswerte Schäferhündin



So berichtete BILD München am 3. November 2006

Von DIRK STEINBACH
Peißenberg – Glücklich reckt sich Schäferhündin Hiko (5) auf dem braunen Ledersofa im Wohnzimmer von Familie Schmid. Genießt ihr neues Leben im bayerischen Peißenberg, vergisst die schlimme Zeit in einem Zwinger auf Teneriffa. Ihr neues Zuhause fand Hiko durch das Hilfswerk „SOS Projects für Mensch und Tier“ und BILD. „Wir haben das Foto von Hiko in einem Artikel über den Sonnenhof von Tierschützerin Renate Thyssen-Henne gesehen und uns sofort in sie verliebt“, sagt Marion Carola Schmid (43). Mit ihrem Vater Manfred Schmid (71) fuhr sie

kurz vor Weihnachten nach Rottenbuch. „Mein Vater ging zu Hiko, rief ihren Namen – und sie sprang ihn jaulend und schwanzwedelnd an.“
Seither ist die Hündin Teil der Familie, schläft nachts sogar an der Seite von Manfred Schmid. Hilft ihm, den Tod seiner Frau Helga Franziska († 70) im vergangenen Sommer zu verarbeiten. „Hiko ist eine tolle Therapeutin auf vier Pfoten“, sagt seine Tochter.
Ganz im Sinne von „SOS Projects“. „Wir können nur jedem raten, der etwas Ähnliches erlebt hat, sich auch einen Sonnenhof-Hund zu holen.“



Sofa statt Zwinger: Hiko mit Manfred und Marion Carola Schmid. Fotos: THEO KLEIN

Anzeige Anzeige

VORSORGE TREFFEN

Sterbefall – an was Sie jetzt alles denken müssen



RAT UND HILFE IM TRAUERFALL
23 41 92
"PIETÄT" BESTATTUNGEN
Inh. Rudolf Rüdell
Auf Wunsch Hausbesuch
www.pietat-muenchen.de
Schellingstraße 33, 80799 München
Kundenparkplatz vorhanden.
Fordern Sie unverbindlich unsere ausführliche Preisliste an!

Trotz Trauer muss nach dem Tod eines geliebten Menschen viel organisiert werden.

Wenn man einen geliebten Menschen verliert, ist es schwer, einen klaren Gedanken zu fassen. Die Trauer und der Schmerz sind einfach zu groß. Doch gerade in solchen Momenten gibt es auch viele andere Dinge, an die man denken muss. Von der Trauerfeier bis zur Todesanzeige muss so einiges organisiert werden. Was die ersten notwendigen Schritte sind, erfahren Sie hier

Zu Hause verstorben
In dieser Situation sollte zuerst ein Arzt kontaktiert werden, der die gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung vornimmt und die Todesbescheinigung ausstellt. Benachrichtigen Sie dann das Bestattungsamt der Gemeinde, in welcher der Tod eingetreten ist (Familienbuch und Todesbescheinigung mitnehmen). Veranlassen Sie die Überführung der verstorbenen Per-

son (ein Bestattungsunternehmen der Region – wird in größeren Gemeinden durch die Gemeindebehörde veranlasst).
Im Krankenhaus oder Heim verstorben
Lassen Sie sich im Patientenbüro die Todesbescheinigung geben. Mit Familienbuch und Bescheinigung gehen Sie dann zum zuständigen Zivilstandsamt des Bezirkes, in dem der Tod eingetreten ist. Veranlassen Sie die Überführung des oder der Verstorbenen.

nen Gemeinden übernimmt die Verwaltung den Kontakt zur Pfarramt. In anderen Gemeinden können Sie das zuständige Pfarramt selber benachrichtigen.
• Setzen Sie den Bestattungstermin fest. Die Gemeindebehörde wird die Anmeldung zur im Einzelfall gewünschten Kremation vornehmen.
• Nicht zu vergessen: Die Todesanzeige. Die können Sie jetzt in einer Tageszeitung oder beim entsprechenden Inseraten-Büro aufgeben. Dann sollten Sie sich und weitere Angehörige mit dem Seelsorger treffen, der die Abkündigungserhalten wird.
• Hierzulande ist es Tradition, den Leichenschmaus. Erkundigen Sie sich nach einer geeigneten Lokalität

Weitere Schritte
• Bis zur Beerdigung muss noch viel getan und organisiert werden. Nehmen Sie zuerst Kontakt auf mit der Gemeindeverwaltung, dem Bestattungsamt, dem Zivilstandsamt des Wohnortes der verstorbenen Person. Erkundigen Sie sich nach dem weiteren Vorgehen. In einzel-



Efeu ist ein idealer Bodendecker – er ist pflegeleicht und eignet sich auch für schattige Gräber.



Zusammen mit dem Pfarrer der zuständigen Gemeinde können Sie die Grabrede besprechen.

Ein weiser Zug...
STÄDTISCHER BESTATTUNGSDIENST
Vorsorge zu Lebzeiten
Palais Lerchenfeld · Damenstiftstraße 8 · 80331 München
Telefon 0 89/2 31 99 02 · www.bestattungsdienst-muenchen.de

Hanrieder BESTATTUNGEN
Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
■ Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen
■ persönliche Vorsorgeplanung und finanzielle Absicherung
■ zuverlässige Abholung rund um die Uhr
■ individuelle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten
■ eigene Trauerhalle und Abschiedsräume (Dachau)
■ umfassende Nachbetreuung und Trauerbegleitung
■ Familientradition seit Generationen
Ihr geprüftes Bestattungsunternehmen für München und Umgebung
Tag und Nacht, sonn- und feiertags. 0 89 . 6 20 50 50 info@hanrieder.de www.hanrieder.de

Bestattungen in München am Mittwoch, 14. Februar 2007
Landeshauptstadt München, Friedhofsverwaltung, Tel. 23199-01

Hauptfriedhöfe Waldfriedhof Alter Teil Erdbestattungen 13:00 Kleck Johann, Elektromeister, 85 Waldfriedhof Neuer Teil Erdbestattungen 09:30 Hartwig Gerhard, Rentner, 72 10:00 Dr. Sacher Roland, Dipl.-Ingenieur, 58 Waldfriedhof Neuer Teil Feuerbestattungen 15:00 Ludewig Bernhard, kfm. Angestellter, 82 13:45 de Franceschi Karl, BB-Beamter im techn. Dienst, 93	14:30 Dr. Schlichting Manfred, Universitätsprofessor, 77 Nordfriedhof Erdbestattungen 12:00 Kufner Irmgard, Bankangestellte, 68 12:30 Ohmayer Johann, Hotelportier, 86 13:00 Heger Jan Arved, Säugling Nordfriedhof Feuerbestattungen 15:00 Schröder Dietrich, Tonmeister, 83 Ostfriedhof Krematorium Feuerbestattungen 08:30 Rambeck Rosa, Hausfrau, 90 09:15 Häusler Elisabeth, Näherin, 69 10:00 Dörre Hilde, Architektin, 83	11:30 Geist Maximilian, Bäcker, 62 13:00 Müller Günter, Schreiner, 77 15:15 Lueg Hans, Angestellter, 83 Perlarer Forst Erdbestattungen 09:30 Heinzel Erich, Elektriker, 82 Neuer Südfriedhof Erdbestattungen 13:00 Gassner Günther, Elektriker, 76 13:45 Beck Gabriel, Küchenhelfer, 37 Sonstige Münchner Friedhöfe Erdbestattungen Friedhof Lochhausen 12:00 Lemperteder Alexander Michael, Systemadministrator, 31	Friedhof Untermenzing 09:00 Righl Helga, Hausfrau, 68 Friedhof Riem 11:30 Urnentrauerfeier: Vetter Hans, kfm. Angestellter, 78 Sonstige Münchner Friedhöfe Erdbestattungen Friedhof Riem 09:45 Spantelner Alfred Peter, Kaufmann, 78
---	---	---	---

Grabschmuck für den Frühling

Es dauert nicht mehr allzu lange und der Frühling steht vor der Tür. Darum sollten Sie jetzt schon daran denken, wie Sie das Grab wieder „frühlingsfrisch“ machen. Doch gerade für ältere Menschen wird die ständige Grabpflege oft zur Anstrengung. Aus dem Grund empfiehlt es sich, Bodendecker zu pflanzen. Die sehen nicht nur schön aus – sie sind vor allem auch pflegeleicht. Eine immergrüne Grundbepflanzung bietet den Rahmen für eine jahreszeitlich unterschiedliche Wechselbepflanzung. Ein Platz für Schnittblumen und Gedenkfloristik sollte ebenso wenig fehlen.

Hier ein Pflanzentipp:
Unter Bäumen können sich Immergrün (Vinca minor) und Efeu behaupten. Leicht schattigen und frischen Boden mögen Porzellanblümchen, Sternmoos, Goldederbeere und das Dickmännchen. Sonne und dazu durchlässiger Boden gefällt dem Fiederpolster, dem Blaugrünen Stachelnüsschen und dem Teppichthymian.

Die Rahmenbepflanzung
Als Rahmenbepflanzungen sind langsam wachsende Laub- oder Nadelgehölze ideal.

Kleine Pflanzen
Die Zwergmispel gehört zu den klassischen Grabpflanzen, die dauerhaft schön bleiben, wenn man sie 2-3 mal in der Wachstumsperiode zurückschneidet. Die besonders schwach wachsende Sorte „Cooper“ eignet sich für kleine Gräber.

Bestattungstradition seit über 150 Jahren
WIR HELFEN WEITER
Erd- und Feuerbestattung
Überführung • Vorsorge
Sprechen Sie zuerst mit uns. Wir beraten Sie, kommen auf Wunsch ins Haus, erledigen alle Behördengänge und Besorgungen, verrechnen Ihre Ansprüche an Sterbegeldern. Große Auswahl an Särgen, Ausstattungen und Urnen. Zeitungsanzeigen, Trauerdrucksachen, Kränze, Blumen.
Tag und Nacht dienstbereit: Tel.: 089 / 6 20 10 50
Trauerhilfe DENK
Bogenhausen: Engelschalkinger Str. 65 b • Großhadern: Immastr. 1 (am Klinikum)
Haidhausen: Ismaninger Str. 7 • Harlaching: Seybothstr. 66
Nymphenburg: Baldurstr. 29 • Obermenzing: Bergsonstr. 41 • Pasing: Bodenseestr. 7 • Perlach: Ottobrunner Str. 145 • Schwabing: Leopoldstr. 131 • Waldfriedhof: Würmtalstr. 20 • Zentrum: Augsburger Str. 23/Ecke Lindwurmstr.
Baierbrunn • Feldkirchen • Garching • Germering • Gräfelfing
Ismaning • Kirchheim • Neubiberg • Oberhaching • Oberschleißheim • Ottobrunn
Planegg • Pullach • Sauerlach • Unterhaching • Unterschleißheim • Vaterstetten
www.trauerhilfe-denk.de
Fordern Sie unsere Informationsschriften an!